

पदाम्भ्यां न स्पृशेद्दग्निं s. Spruch पादाम्भ्यां न स्पृशेद्दग्निं.

पद्मानामिव दण्डेषु कण्टकस्त्वपि रक्षति ।

अथ वा दृश्यते रागिमिथुनालिङ्गनेष्वपि ॥ ४५०० ॥

Unter deiner Regierung sieht man nur an Lotusstengeln Stacheln (Feinde); doch nein, auch bei den Umarmungen eines verliebten Pärchens wird man der Stacheln (aufgerichteten Härchen) gewahr.

पद्मान्यकीप्रुनिष्ठताः पीत्वा पावकविप्रुषः ।

भूयो वमन्तीव मुखैरुद्गीर्णारूपरेणुभिः ॥ ४५०१ ॥

Die Tagwasserrosen schlürfen die von den Sonnenstrahlen ausgespienen Feuerfunken und geben sie dann gleichsam wieder von sich aus dem Munde, der sie als röthlichen Blütenstaub aushaucht.

पयोमुचः परीतापं कृत्येव शरीरिणाम् ।

नन्वात्मलभो मृतां परदुःखोपशान्तये ॥ ४५०२ ॥

Wolken benehmen den Geschöpfen die Hitze: der eigene Gewinn Edler dient ja zur Linderung der Schmerzen Anderer.

परं विनीतत्वमुपैति सेवया s. zu Spruch 1709 am Ende dieses Theiles.

परकार्यविकृता च दाम्भिकः स्वार्थसाधकः ।

क्लृद्वेषी मृडुः क्रूरो विप्रो मार्जार उच्यते ॥ ४५०३ ॥

Ein heuchlerischer Brahmane, der eines Andern Angelegenheit hintertreibt, seine eigene Sache aber fördert, der auf eine hinterlistige Weise Andern zu schaden sucht und der bald weich, bald hart ist, heisst eine Katze.

परकाव्येन कवयः परद्रव्येण चेश्वराः ।

निर्लीढितेन स्वकृतिं पुञ्जत्ययत्नने तपो ॥ ४५०४ ॥

Heut zu Tage fördern Dichter und Fürsten ihr Werk durch Raub, jene, indem sie sich eines Anderen Dichtung, diese, indem sie sich eines Anderen Reichthümer bemächtigen.

परदारान्परद्रव्यं s. zu Spruch 1698 am Ende dieses Theiles.

परदुःखं समुत्पाद्य यः स्वीयमुखमोदते ।

स यदि स्याद्धर्मशीलो नरके को गमिष्यति ॥ ४५०५ ॥

Wenn derjenige, welcher eigene Freuden erstrebt, indem er Andern Leiden verursacht, tugendhaft ist, wer soll dann zur Hölle fahren?

परदेशभयाद्गीता बहुमाया नपुंसकाः ।

स्वदेशे निधनं याति काकाः कापुरुषा मृगाः ॥ ४५०६ ॥

4500) KÂVJÂD. 2, 320.

4501) KÂVJÂD. 1, 96.

4502) KÂVJÂD. 2, 173.

4503) VṚDDHA-KÂṆ. 11, 15.

4504) RÂGA-TAR. 5, 159 Tr. 164 ed. Calc.

4505) SÂṆSKṚTAPÂTHOP. 44.

4506) PAÑKÂT. I, 364. b. नपुंसकाः unsere Verbesserung für न पुं. Vgl. Spruch 1073. 3277. 3310.